

## Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 5. 6. 1895

Herrn D<sup>r</sup> Arthur Schnitzler  
Franckgasse 1  
IX Wien

5 lieber,  
ich fahre morgen für den ganzen Tag in die Brühl. Kömen Sie nach? Jedenfalls  
zwischen 4 und 6 werd ich Sie bei der Tini erwarten oder genaue Poft hinterlassen,  
ja? Adieu.

Hugo.

© CUL, Schnitzler, B 43.

Postkarte

Handschrift: 1) blaue Tinte, deutsche Kurrent 2) blaue Tinte, lateinische Kurrent (Adresse)

Versand: 1) Rohrpost 2) Stempel: »Wien 3/1, 5 VI 95, 1120V«. 3) Stempel: »Wien 9/3, 5 VI 95, 1150V«.

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »5/6 95« und nummeriert: »71«

▣ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 53–54.

### Erwähnte Entitäten

Personen: Christine Schönberger

Orte: Brühl, Frankgasse, III., Landstraße, IX., Alsergrund, Wien